

FACHKONFERENZ

Diese Veranstaltung hat bereits stattgefunden.,
Online

Jahresfachtagung EU-Fonds in deutscher Praxis

Mit Expert*innen aus den Einrichtungen und Institutionen:

- Europäischer Rechnungshof
- Europäische Kommission
- Österreichisches Institut für Raumplanung (ÖIR GmbH)
- Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
- Prüfbehörde im Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg
- ISG Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik
- Technische und Fachliche Begleitung der Interreg Euregio Maas-Rhein
Verwaltungsbehörde
- Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben
- Ministerium der Finanzen und Europa des Landes Brandenburg
- Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank)

Highlights:

- Virtuelle Podiumsdiskussion: Förderperiode 2021-2027 neue Herausforderungen und wesentliche Änderungen
- Präsentation: ERH Zuverlässigkeitserklärung Programmperiode 2014-20 Lessons learned und Empfehlungen für die aktuelle Förderperiode
- Präsentation: Aktuelle Entwicklungen und Perspektiven im Bereich der EU-Strukturfonds aus nationaler Sicht
- Präsentation: Vereinfachte Kostenoptionen – Segen und Fluch zu gleich - Erste praktische Erfahrungen im ESF Plus
- Präsentation: Praxisrelevante Schnittstellen zwischen dem EU-Beihilfenrecht und dem ESI-Recht

**Weitere Details auf
unserer Website**



Veranstaltungsprogramm Tag 1

08:30-09:00 Akkreditierung & Check-In

09:00-09:05 Begrüßung durch die Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft und Recht

09:05-09:15 Begrüßung durch die Moderation

Christian Debach, ehem. Leiter, Prüfbehörde im Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg

Virtuelle Förderperiode 2021-2027 neue Herausforderungen und Podiumsdiskussion wesentliche Änderungen

09:15-10:20

- Ziele und Aufgaben der EU-Förderung 2021-2027
- Die 5 ESI-Fonds im Einzelnen
- Neue Herausforderungen wie das DNSH Prinzip
- Änderungen bei der Umsetzung der EU-Förderung
- Vereinfachungen (?)

Friedemann Zippel, Leitender Manager Kammer II – Investitionen für Kohäsion, Wachstum und Integration, Europäischer Rechnungshof
Mechthild von Maydell, Referentin, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK); ehem. Leiterin der Prüfbehörde, EU-Prüfbehörde für den EFRE und den ESF, Staatskanzlei und Ministerium für Kultur Sachsen-Anhalt

Miguel Avila Albez, Programme Manager GD Regionalpolitik und Stadtentwicklung F.2 – Deutschland, Niederlande und Österreich, Europäische Kommission

10:20-10:30 Kurze Pause



**Präsentation
10:30-11:00**

**ERH Zuverlässigkeitserklärung Programmperiode 2014-20
Lessons learned und Empfehlungen für die aktuelle
Förderperiode**

- RH Zuverlässigkeitserklärungen: Prüfungsergebnisse und Fehlerrends über die Programmperiode 2014-2020, Relevanz für die 2021-2027 Periode (Nicht erstattungsfähige Projekte/ Projektträger/Projektteilnehmer, Fehler im Bereich öffentlicher Auftragsvergabe und staatlicher Beihilfen, Ergebnisorientierte Förderansätze, Vereinfachte Kostenerstattungen)
- Nationale Verwaltungs- und Prüfbehörden als Schlüssel zum Erfolg
- Koordinierung von Kohäsionspolitik und Aufbau- und Resilienzfähigkeit
- Frage- und Antwort-Runde

Friedemann Zippel, Leitender Manager Kammer II — Investitionen für Kohäsion, Wachstum und Integration, Europäischer Rechnungshof

**Präsentation
11:00-11:30**

**Aktuelle Entwicklungen und Perspektiven im Bereich der
EU-Strukturfonds aus nationaler Sicht**

- Strukturfonds in Krisensituationen und Gesetzesvorhaben des vergangenen Jahres
- Rahmenbedingungen und Herausforderungen der Förderperiode 2021-2027
- Frage- und Antwortrunde
- Beginnende Debatte zur Zukunft der Kohäsionspolitik post 2027

Dr. Meike Weltin, Koordinierung EU-Kohäsions- und Strukturpolitik, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Dr. Henrike Maier, Referentin im Referat EU-Kohäsions- und Strukturpolitik, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

11:30-11:45

Kurze Pause



**Präsentation
11:45-12:30**

**Vereinfachte Kostenoptionen – Segen und Fluch zu gleich
- Erste praktische Erfahrungen im ESF Plus**

- Kurzer Rückblick auf die letzte Förderperiode und die Erkenntnisse bei der Nutzung von Pauschalen
- Herausforderungen bei der Vorbereitung eines neuen ESF Plus Programms bei der Nutzung der Vereinfachten Kostenoptionen (KjE und Pauschalen)
- Erkenntnisse im Rahmen der Antragsprüfung zum Prüfumfang trotz vereinfachter Kostenoptionen
- Erste Erkenntnisse im Rahmen der Abrechnung von Kosten je Einheit bei den Personalausgaben
- Vor- und Nachteile für die Programmumsetzenden Stellen und die Zuwendungsempfänger

Hanna Nora Meyer, Referatsleiterin ESF-Förderprogramme II, Programmumsetzende Stelle/ Bewilligungsbehörde, Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben

12:30-12:45

Diskussionsrunde

12:45-14:00

Mittagspause

**Präsentation
14:00-14:45**

**Praxisrelevante Schnittstellen zwischen dem EU-
Beihilfenrecht und dem ESI-Recht**

- Unionsrechtliche Anforderungen an mitgliedstaatlichen Fonds-Behörden
- Schnittstellen EU-Beihilfenrecht und ESI-Recht
- Beihilferechtliche Anforderungen für die ESI-Fondsförderungen

Vera Fiebelkorn, Leiterin der Stabsstelle "Internationalisierung, europapolitische Kommunikation und Zivilgesellschaft, Europafähigkeit der Landesverwaltung", Ministerium der Finanzen und Europa des Landes Brandenburg

14:45-15:00

Diskussionsrunde

15:00-15:30

Kurze Pause



**Präsentation
15:30-16:30**

Die Bewertung innovativer Maßnahmen

- Innovative Maßnahmen in der ESF-Praxis
- Möglichkeiten zur Bewertung eines heterogenen Förderinstruments
- Indikatoren für Monitoring und Evaluation

Dr. Jenny Bennett, ISG Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik

16:30-16:45

Abschlussdiskussion und Ende des ersten Tages



Veranstaltungsprogramm Tag 2

09:00-09:05

Begrüßung durch die Moderation

**Interaktive
Diskussionsrunde
09:05-10:00**

**Monitoring und Evaluierung in der neuen Förderperiode
auf die richtigen Gleise setzen**

Bernd Schuh, Gewerberechtl. Geschäftsführer, Österreichisches
Institut für Raumplanung (ÖIR GmbH)

Christian Bercker, Geschäftsführer, Technische und Fachliche
Begleitung der Interreg Euregio Maas-Rhein Verwaltungsbehörde

10:00-10:15

Kurze Pause

**Präsentation
10:15-11:30**

**Business Intelligence im Kontext des Monitorings und der
Evaluierung von Förderprogrammen**

- Konzepte und Technologien zur Unterstützung analytischer Aufgaben im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung von Programmen
- Ansätze, Potentiale und Herausforderungen der Bereitstellung und Nutzung analytischer Informationen

Christian Bercker, Geschäftsführer, Technische und Fachliche
Begleitung der Interreg Euregio Maas-Rhein Verwaltungsbehörde

11:30-11:45

Diskussionsrunde

11:45-12:00

Kurze Pause

**Präsentation
12:00-12:45**

**Das Vergaberecht in der Strukturfondsförderung-
Erkenntnisse aus der alten und Ausblick auf die neue EU-
Förderperiode**

- Fachliche Grundstrukturen: ein vergaberechtlicher Prüfpfad an der Schnittstelle zum Zuwendungsrecht
- Organisatorische Rahmenbedingungen: Eckpunkte für einen sicheren Umgang mit dem Vergaberecht
- Regulatorische Rahmenbedingungen: Möglichkeiten und Grenzen für Vereinfachungen

Dagmar Baecker, Gruppenleiterin Wachstum und Beschäftigung
(EFRE), Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank)



12:45-13:30

Abschlussdiskussion



Veranstaltungsprogramm Tag 3

**Workshop
09:00-12:45**

Anwendung und Kalkulation von Vereinfachten Kostenoptionen anhand von Beispielen aus der Praxis

Die Anwendung der VKO hat bedeutende Konsequenzen für die Verwaltungs- und Kontrollsysteme der ESIF. In diesem Workshop werden Sie anhand von konkreten Fallbeispielen lernen, wie die VKO korrekt angewendet und kalkuliert werden müssen. Im Anschluss an die Gruppenarbeit werden die Ergebnisse gemeinsam ausgewertet.

Christian Debach, ehem. Leiter, Prüfbehörde im Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg

12:45-14:00

Mittagspause

**Workshop
14:00-17:00**

Rechtsichere Vergabe der EU-geförderten Projekte – Praktische Fallbeispiele

Vergaberecht ist eine der Prioritäten bei Prüfungen von EU-geförderten Projekten. Nachzuvollziehen wie geprüft wird, hilft beteiligten Akteuren das Vergaberecht korrekt anzuwenden und Fehlerquellen zu minimieren.

Der Workshop erarbeitet Fallbeispiele zur öffentlichen Ausschreibung und Vergabe bei EU-geförderten Projekten.

In Gruppenarbeit werden verschiedene konkrete, mit EU-Mitteln geförderte Vorgänge beurteilt und Lösungen entwickelt. Im Anschluss daran werden die Ergebnisse gemeinsam ausgewertet.

Christian Debach, ehem. Leiter, Prüfbehörde im Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg

17:00

Ende der Veranstaltung